

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 93 (2020)

Heft: 9

Rubrik: Herausgegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARMEE-LOGISTIK

93. Jahrgang. Erscheint 10-mal jährlich
(monatlich, Doppelnummern 7/8 und 11/12).
ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 3285 (WEMF 2019).

Offizielles Organ:

Schweizerischer Fourierverband (SFV) /
Verband Schweizerischer
Militärkuchenchefs (VSMK)

Jährlicher Abonnementpreis: Für Sektions-
mitglieder im Mitgliederbeitrag begriffen. Für
nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der
Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnum-
mer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierver-
band, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan
Walder (sw), Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf,
Telefon Privat: 079 346 76 70,
Telefon Geschäft: 044 752 35 35, Fax: 044 752 35 49,
E-Mail: swalder@bluewin.ch

Redaktion: Armee-Logistik

Telefon Geschäft: 044 752 35 35
Fax: 044 752 35 49,
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Chefredaktor:

Oberst Roland Haudenschild (rh)

Mitarbeiter: Oberst Heinrich Wirtz

(Bundeshaus/Mitglied EMPA);

Member of the European Military Press Association
(EMPA).

Freier Mitarbeiter: Oberst i GSt Alois Schwarzenber-
ger (as), E-Mail: schwarzenberger.alois@bluewin.ch,
Telefon 078 746 75 75

Redaktionsschluss:

Nr. 10 – 05.09.2020, Nr. 11/12 – 15.10.202,
Nr. 1 – 05.12.2020, Nr. 2 – 05.01.2020
Grundsätzlich immer am 5. des Monats für die
Ausgabe des kommenden Monats.

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten:

Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach,
5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53,
E-Mail: mut@fourier.ch

VSMK-Mitglieder: Verband Schweizerischer Militär-
kuchenchefs, Zentrale Mutationsstelle VSMK,
Four Markus Wiesendanger, Säntisstrasse 18,
8640 Rapperswil; mutationen.vsmk@bluewin.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung Armee-Logistik,

Telefon Geschäft: 044 752 35 35

(Hr. Walder), Fax: 044 752 35 49,

E-Mail: swalder@bluewin.ch

Inseratenschluss: am 1. des Vormonats

Druck: Triner Media + Print, Schmiedgasse 7, 6431
Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

Satz: Triner Media + Print

Vertrieb/Beilagen: Schär Druckverarbeitung AG,

Industriestrasse 14, 4806 Wikon,
Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen –
auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die
Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem
Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, ins-
besondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst,
durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder
Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Le 14 juillet 2020 à Paris et l'armée suisse

Für die Feier des Nationalfeiertages vom 14. Juli hat Frankreich die vier europäischen Staaten Deutschland, Luxemburg, Österreich und die Schweiz eingeladen und sich damit bedankt, dass diese auf dem Höhepunkt der Coronaepidemie Covid-19 französische Patienten zur Pflege aufgenommen haben.

Das alljährliche Defilee mit der üblichen Pa-
radestrecke vom Arc de Triomphe über die
Avenue des Champs-Élysées bis zur Place de
la Concorde wurde wegen den Gesundheits-
risiken verkleinert und auf der Place de la Con-
corde mit weniger Teilnehmern durchgeführt.

Es war das erste Mal, dass die Schweizer Fahne,
neben den Fahnen von Deutschland, Luxem-
burg und Österreich, am Defilee des 14. Juli
in Paris Präsenz zeigte. Die rot-weiße Flagge
auf der Place de la Concorde wurde von einem
Detachement von vier Schweizer Armeeange-
hörigen bewacht.

Es war 1130 h als sich das Schweizer Detache-
ment vor der offiziellen Tribüne des traditio-
nellen französischen Defilees des 14. Juli prä-
sentierte. Die Schweizer Armeeangehörigen
hatten dabei Schwierigkeiten im Gleichschritt
zu marschieren, wodurch der Auftritt buch-
stäblich aus dem Takt fiel.

Die Schweizer Presse titelte diesen verunglück-
ten Auftritt mit saftigen Kommentaren wie z.B.
Blamieren statt defilieren und die Leserreak-
tionen waren entsprechend pointiert, wobei
weitere Einzelheiten wie die Zusammenset-
zung des Detachements überhaupt nicht er-
wähnt wurden.

Das Schweizer Delegation bestand aus einem
Detachementschef (Oberstlt i GSt, Instruktor
und Schüler an der Ecole Militaire in Paris), ei-
nem Fähnrich (Stabsadj, Instruktor) und zwei
Mann als Fahnenwache (Adj Uof, Instruktoren).

Da die vier Militärs nicht aus der gleichen Trup-
pe stammten, haben auch die zwei Tage Übung
für den Auftritt nichts genützt. Die vier Männer
waren im Übrigen von verschiedener Grösse,
was sich auf den Schritt im Vorbeimarsch aus-
gewirkt hat.
Die Auswahl des Detachements war dilettan-
tisch und nicht konform mit den Traditionen
der Schweizer Milizarmee.

Das Detachement hätte ohne Weiteres aus
Angehörigen der Miliz, d.h. einem Zugführer

(Lt oder Oblt) als Detachementschef, einem
Fähnrich (Stabsadj) und zwei Unteroffizieren
(Kpl oder Wm) als Fahnenwache (mit der per-
sönlichen Waffe, Sturmgewehr 90 und ohne
Handschuhe) bestehen können.

Das Reglement 51.340 Der Umgang mit Fahnen,
Standarten und Fanions (Fahnenreglement).
Gültig ab 01.01.2008 enthält die notwendigen
Vorschriften (insbesondere in Kap. 2.3 Träger
des Feldzeichens und 2.4 Militärische Formen
für Fähnrich und Fahnenwache), die am 14. Juli
2020 nicht eingehalten worden sind.

Ein adäquates Miliz-Detachement aus einer
Stabseinheit eines Bataillons der Schweizer
Armee hätte diesen Auftritt, da bereits im jähr-
lichen Wiederholungskurs eingespielt, mit Bra-
vour aus dem Stand gemeistert.

Die Schweizer Armee ist nach Bundesverfas-
sung Art. 58, Abs. 1, grundsätzlich nach dem
Milizprinzip organisiert. Mit dem peinlichen Auf-
tritt der Schweizer Detachements am 14. Juli
2020 in Paris wurde einmal mehr die Miliz der
Schweizer Armee ignoriert.

Roland Haudenschild

